

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail, Fax oder Post bis zum 18.08.2016 an:

MENA-Projektpartner e.V.
Charlottenstr. 16, 10117 Berlin
Fax: 030-20 64 81 78; info@mena-projektpartner.de

Hiermit melde ich mich zu den mir bekannten Teilnahmebedingungen verbindlich zur „Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen und Zulieferer, insbesondere Maschinen- und Anlagenbauer im Bereich der Petrochemie“ vom 19. bis 23. November 2016 nach Saudi-Arabien an:

Größe des teilnehmenden Unternehmens:

- < 1 Mio. € Jahresumsatz und < 10 Mitarbeitern
- < 50 Mio. € Jahresumsatz und < 500 Mitarbeitern
- > 50 Mio. € Jahresumsatz oder > 500 Mitarbeiter

.....
Vor- und Nachname

.....
Funktion

.....
Unternehmen

.....
Branche

.....
Dienstanschrift

.....
Tel./Fax

.....
E-Mail

.....
Webseite

.....
.....

.....
Datum, Unterschrift Firmenstempel

Datenschutzhinweis: Der computergeschützte Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des 28§ BDSG.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind acht bis zwölf deutsche Unternehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, KMU haben Vorrang vor Großunternehmen. Der Eigenbeitrag der Unternehmen richtet sich nach der Unternehmensgröße:

- 500,- Euro (Netto) bei <1 Mio. Euro Jahresumsatz und <10 Mitarbeitern
- 750,- Euro (Netto) bei <50 Mio. Euro Jahresumsatz und <500 Mitarbeitern
- 1.000,- Euro (Netto) bei >50 Mio. Euro Jahresumsatz oder >500 Mitarbeitern

Reise-, Visa-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

MENA-Projektpartner e.V.
Charlottenstr. 16, 10117 Berlin
Kirstin Maier
Tel.: 030-20 45 58 86 / Fax: 030-20 64 81 78
E-Mail: maier@mena-projektpartner.de
www.mena-projektpartner.de

Stand

30.03.2016

Bildnachweis

© Royal Commission Jubail
© Royal Commission Jubail
© KfW-Bildarchiv Charlie Fawell



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



An Aerial View Of Industries In Jubail Industrial City لقطة جوية للمصانع في مدينة الجبيل الصناعية

Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen und Zu- lieferer, insbesondere Maschinen- und Anlagenbauer im Bereich der Petrochemie

Saudi-Arabien

vom 19. bis 23. November 2016

In Zusammenarbeit mit



Durchführer





Marktchancen für Maschinen- und Anlagenbauer im Bereich der Petrochemie in Saudi-Arabien

Im Zuge der volkswirtschaftlichen Diversifizierung hat Saudi-Arabien in den vergangenen Jahren eine kontinuierliche Entwicklung des Petrochemiesektors betrieben und seine Position als bedeutendster Chemiestandort der Golfregion gefestigt. Der Petrochemiesektor ist der größte industrielle Sektor in Saudi-Arabien. Bis 2020 soll die Produktion in den GCC-Staaten auf 191,2 Mio. Tonnen im Jahr steigen, wovon allein 127 Mio. Tonnen auf Saudi-Arabien entfallen werden (66,42 %).

Als größter Erdölförderer der Welt hat das Königreich auf dem Gebiet der petrochemischen Industrie entscheidende Vorteile gegenüber vielen anderen Wettbewerbern. Es verfügt über kostengünstig förderbares Öl und Gas; enorme staatliche Subventionen in Form von geförderten Bezugspreisen für Rohprodukte sowie stark vergünstigter Strom sorgen dafür, dass saudi-arabische Anbieter mit ihren Erzeugnissen große Marktanteile halten können. Erste Einschnitte bei den Subventionen lassen zudem erwarten, dass in naher Zukunft Potenzial für Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz der Anlagen entstehen wird. 17 % der transnational gehandelten petrochemischen Erzeugnisse kommen aus dem Königreich, der saudi-arabische Anteil an der globalen Produktion beträgt 7 bis 8 %. Der Großteil der petrochemischen

Erzeugnisse wird in den beiden Industriestädten Jubail und Yanbu produziert. Diese jeweils über 100 km² großen Planstädte gehören zu den größten zusammenhängenden Industriegebieten der Welt. Gesteuert wird ihre Entwicklung von der Royal Commission for Jubail and Yanbu (RCJY), die ihren Hauptsitz in der Zielregion der Geschäfts-anbahnungsreise hat. Wichtige in der Region ansässige oder niedergelassene Unternehmen im Wirtschaftszweig Petrochemie sind Saudi Aramco, Sabic, Sadara, Sahara, Tasnee uvm. Das Land ist auf einem guten Weg, Marktführer im petrochemischen Bereich zu werden. Die Dynamik der Entwicklung wird sich in Zukunft weiter intensivieren. Profiteure dieser Tendenz können deutsche Anbieter von Maschinen, Anlagen, Technologien und Dienstleistungen sein. Deutsche Maschinen und Anlagen genießen in Saudi-Arabien einen exzellenten Ruf; Deutschland ist seit langem Saudi-Arabiens zweitgrößter Maschinenlieferant.

Zielgruppe

Zielgruppe der Reise sind kleine und mittlere Unternehmen und Zulieferer, insbesondere Maschinen- und Anlagenbauer im Bereich der Petrochemie. Die Reise soll ihnen den Einstieg in den saudi-arabischen Markt erleichtern und sie beim Aufbau wichtiger Geschäftskontakte zu unterstützen, so dass sie in Zukunft ihre Exporttätigkeit erfolgreich ausbauen können.



Programm

Samstag, 19. November 2016 / Dammam

Individuelle Anreise von Deutschland nach Dammam.

Sonntag, 20. November 2016 / Dammam

Briefing der Teilnehmer.

Präsentations- und Informationsveranstaltung mit lokalen Branchenvertretern in Dammam mit der Möglichkeit für B2B-Treffen und Netzwerkgespräche;

Individuelle Präsentationen der deutschen Firmen;

Darstellung der Leistungsfähigkeit des deutschen Maschinen- und Anlagenbaus im Bereich Petrochemie.

Montag, 21. November 2016 / Dammam und Jubail

Individuelle Gesprächstermine mit Vertretern saudi-arabischer Unternehmen.

Alternativ können Gruppentermine bei saudi-arabischen Unternehmen organisiert werden (z. B. Saudi Aramco, SABIC).

Dienstag, 22. November 2016 / Dammam und Jubail

Individuelle Gesprächstermine mit Vertretern saudi-arabischer Unternehmen.

Alternativ können auch hier Gruppentermine bei saudi-arabischen Unternehmen organisiert werden.

Individuelle Abschlussgespräche mit den Teilnehmern.

Mittwoch, 23. November 2016 / Dammam

Rückflug von Dammam nach Deutschland.

Stand: 30.03.2016, Änderungen vorbehalten.

Das detaillierte Programm wird zeitnah bekanntgegeben.

Die Geschäfts-anbahnung wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Weitere Informationen finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung www.bmwi.de



Erklärung

Firmenname		
Straße / Hausnummer	PLZ	Ort
Geschäftsführer/-in	E-Mail-Adresse	
Anzahl Beschäftigte	Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/Wirtschaftsbereich		

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Angabe nur notwendig bei Modulen Markterkundung, Geschäftsanbahnung und Leistungspräsentation

- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren der Liquidation befindet;
- Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen die EU-Freigrenze für „De-minimis“-Beihilfen – unabhängig vom Beihilfegeber – in Höhe von 200.000,- EUR, unter Einbeziehung des zu erwartenden Beihilfebetrages, in den drei aufeinanderfolgenden Steuerjahren nicht überschritten hat.

Ich/Wir erkläre(n), vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen gemacht zu haben und dass diese subventionserheblich im Sinne von § 264 StGB sind.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Datenschutzhinweis:

Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen der §§ 11 und 28 BDSG.